Der Lecha Patriot und Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Waschington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Solomon Groß und Edwin Keiper, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 20.] Montag, den 29sten December, 1847. [No. 44.

Haus und Lotte
Durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet hiermit durch privat Handel zum Verkauf an,

Ein Haus und Lotte Grund,

gelegen auf der westlichen Seite der Wasser-Straße, der Stadt Allentaun, gränzend nördlich an eine Lotte des Heinrich Worman, östlich an die Wasser-Straße, südlich an eine Lotte der Catharina Ronemacher, und westlich an eine öffentliche Alley, enthaltend 59 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe, worauf errichtet ist

Ein doppeltes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus,

30 bei 32 Fuß, ein angebauter neuer Framschop, bequem fur irgend ein Geschäft darin zu betreiben, ein prächtiger Stall und sonstige Aussengebäude, so wie eine Cisterne nahe am Hause. Die Lotte ist in guter Ordnung und mit allerlei Obst versehen. Das Haus ist so eingerichtet damit zwei Familien bequem darin wohnen können, und kann vertheilt verkauft werden, wie es Käufer am schicklichsten sein mag

Wegen dem Näheren beliebe man bei dem Unterschriebenen, der darauf wohnt, anzurufen, wo man die Bedingungen zugleich erfahren kann.

Friederich Walter.

November 29. nq4m

Neuer Grozerie Stohr,
In Allentaun.

Der Unterzeichnete benachrichtigt ehrerbietigst das Publikum und seine Freunde insbesondere, daß er einen

Neuen Grozerie Stohr

in Allentaun eröffnet hat, an dem nordwestlichen Ecke, unterhalb W. Frey's Kutschenmacher Schop, allwo er immer ein großer Vorrath aller Arten Grozerien auf Hand halten wird, als: Kaffee, Zucker, Thee, Salz, Fische und Lichter, die er im Großen und Kleinen an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen gesonnen ist.

Ebenfalls: ist jederzeit alle Arten Frucht bei ihm zu haben, als Welschkorn, Hafer u. s. w.—wie auch Kleie, Schippstoff und alle Arten Mehl, an den niedrigsten Preißen.

Durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preiße seiner Waaren, hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

William Elliott.

November 29. nq3m

Es fehlt niemals!
Dr. Cullen'sindianisches Kräuter Panacea.

Personen geplagt mit Scrofula, Kings-Evil, Cancer, Erysipelas, alten Wunden, Ulcers, oder irgend eine Krankheit die durch die Unreinigkeit des Bluts entsteht, sollten nicht fehlen Nachstehendes zu lesen.

Leset! Leset! Leset!

Die Unterzeichnete haben Herrn Isaak Brooks, jr., in der Marktstraße, Philadelphia besucht, und geben seine Lage als eine der merkwürdigsten an, die je erhört wurde.

Seine Krankheit war Scrofula, und er hatte denselben schon 12 Jahre gehabt.—Sein Gaumen, Nase, Oberlippe und der Deckel des rechten Auges sind dadurch zerstört worden. Kurz seine Lage ist nicht zu beschreiben.

Am 14ten Januar, 1846, begann er Dr. Cullens Panacea zu nehmen, welches die Krankheit in einigen Tagen hemmte, und seit jener Zeit wurde es mit jedem Tage ununterbrochen besser. Neues Fleisch hat die Stelle der Narben eingenommen, und seine Gesundheit ist wieder hergestellt.

Hier folgen die Namen von 42 respektabelen Bürger, deren Namen wir aber der Länge nach nicht geben können. Darunter bemerkten wir folgende, die ziemlich allgemein in Lecha Caunty bekannt sind: E. W. Carr, No. 440 Nord Vierte Straße, Philadelphia, L. A. Wollenweber, Herausgeber des Philadelphia Democraten, F. P. Sellers, Herausgeber der "Olive Branch" zu Doylestaun, und viele andere Namen, die, wenn man bei den Agenten anruft, gerne und willig gezeigt werden.

Eine Anzahl Certificate von andern Fällen sind ebenfalls bei den Agenten einzusehen.

Nicht ein einziger Versuch wurde noch bisher mit diesem Panacea an obigen Krankheiten gemacht was nicht geholfen hat. Sehr viele Patienten gebrauchen diese Medizin jetzt, und alle sind auf dem Wege der Besserung.

Diese vortreffliche Medizin ist bei folgenden Agenten zu erhalten.

Groß und Keiper, Allentaun.
Peter Pomp, Easton,
J. V. Lombert, Reading.

December 1. nq1J

Taylor und seine Generäle,

Mit einem vollen Bericht ihrer verschiedenen Schlachten in Meriko—ebenfalls die Geschichte von Meriko und ihren Kriegern bis zur jetzigen Zeit mit Abbildungen, in der englischen Sprache, wohlfeil zu haben im Buchstohr von

Groß und Keiper.

Allentaun
Hochschule
für junge Damen.

Diese Anstalt wird vom Ehrw. A. S. Young, A. M. und seiner Frau geleitet werden. Das Gebäude in welchem die Schule gehalten werden wird, ist eines der sogenannten Homeopathischen Häuser und ist aufs Schönste gelegen an der Gränze des östlichen Theils von Allentaun. Die Zimmer in demselben sind geräumig und bequem eingerichtet für das Logis, Studium, und die Schulübungen der jungen Damen.

Da der Prinzipal dieses Instituts mehr als vier Jahren lang, Lehrer im Marschall Collegium gewesen ist, und somit hinlängliche Erfahrnng im Unterrichten hat, so hofft er zuversichtlich. daß er im Stande sein wird, alle Eltern zu befriedigen die ihre Töchter seiner Aufsicht anvertrauen werden.

Junge Damen von jedem Alter, die da lesen können, werden in der Familie des Prinzipals als Kostgänger angenommen; und da wird man ihre Gesundheit, Sitten und Gewohnheiten mit elterlicher Liebe u. Treue beaufsichtigen. In der Familie so wie in der Schule soll die religiöse und moralische Bildung der Zöglinge als eine Sache von großer Wichtigkeit angesehen und behandelt werden.

Das Schuljahr wird in zwei Terminen eingetheilt werden, nämlich Sommer und Winter Sitzung. Eine jede Sitzung wird 22 Wochen dauern. Die Erste wird ihren Anfang nehmen den ersten Montag im Monat Mai, und die Zweite den ersten Montag im Monat November.

Am Ende jeder Sitzung wird ein öffentliches Examen gehalten werden, wo denn die Eltern und Freunde selbst sehen und hören können, was die Schüler gelernt haben.

Eine Hälfte der Bezahlung wird verlangt zu Anfang, und die andere Hälfte am Ende der Sitzung.

Tagschüler (daß sind solche die nicht in der Anstalt in die Kost gehen wollen,) von jedem Alter, wenn sie lesen können, werden angenommen.

In folgenden Zweigen wird gründlicher Unterricht ertheilt werden, nämlich:

Lesen,	Naturgeschichte,
Schreiben,	Weltgeschichte,
Rechnen,	Blumen und Kräuter Kunde,
Gesang,	Geschichte der Bibel,
Ausnähen,	Psychologie,
Englische u. Deutsche Gramatik,	Sternkunde,
Geographie,	Aufsätze Schreiben,

Sittenlehre, und in allen andern Zweigen deren Studium zu einer guten Erziehung und fertigen Bildung nöthig ist.

Bedingungen:

Für Kost, Logis, Wäschen u. s. w. die Sitzung $48
Für Unterricht: Schüler von 8 bis 12 Jah. alt 10
" von 12 bis 21 Jah. alt 12

Unterricht im Clavierspielen wird von einem erfahrenen und tüchtigen Lehrer, unter billigen Bedingungen, ertheilt werden.

Wer nähere Auskunft in Bezug auf diese Anstalt zu haben wünscht, beliebe sich an den Prinzipal oder an den Ehrw. Herrn Brobst, Herausgeber des Jugend Freundes, zu wenden.

A. S. Young, A. M. Prinzipal.

Anempfehlungen: — Ehrw. Dr. Nevin, Ehrw. Dr. Hoffedtz, Ehrw. J. Schindel, Ehrw. J. H. A. Bomberger, Dr. Hiester, und die Ehrw. Herren Duhs, German, Jäger, Zellers, Walter u. Dr. Romig.

N. B.—Da der Prinzipal sogleich Besitz von dem benamten Gebäude nehmen kann, wird diese Anstalt für junge Damen schon den ersten Montag im Monat Januar eröffnet werden. Daher werden alle diejenige, welche wünschen in der Familie des Prinzipals als Kostgänger angenommen zu werden, ersucht sich sobald wie möglich bei dem Prinzipal selbst oder bei dem Ehrw. S. K. Brobst zu melden.

November 1. nqbv

Zur Nachricht.

Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er den Stohr des Herrn Nathan German, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, käuflich an sich gebracht hat, und denselben auf eine ausgedehnte Art fortbetreiben wird. Da er immer von allen Sorten Güter auf Hand [illegible] und dieselbe so wohlfeil verkaufen wird als irgend ein anderer Stohrhalter im Lande, so glaubt er auf recht zahlreichen Zuspruch rechnen zu dürfen. Rufet also an, und betrachtet sein großer Vorrath Waaren, und ihr wird gewiß selbst zugeben. daß ihr nirgendswo schönere, bessere und wohlfeilere kaufen könnt.

Alle Arten Landesprodukten nimmt er im Austausch für Waaren an, wofür er den höchsten Marktpreiß erlaubet.

S. K. M. Kepner.

November 22. nq3m

Doctor Cullen's
Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei Groß und Keiper, Allentaun, Peter Pomp, Easton, J. V. Lombert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg.

December 1. nq1J

Steinkohlen.

Die Unterzeichneten haben jetzt, und gedenken immer auf Hand zu halten, eine große Quantität Steinkohlen, von allen Benennungen, die sie an den niedrigsten Preißen verkaufen werden.

Bitz, Boas und Co.

Allentaun, October 11. nqbv

Bauern sehet hier!

Verlangt,

2000 Buschel gedürrte Aepfel, für welche der höchste Marktpreiß bezahlt wird am

Neu-York Stohr.

Verlangt,

2000 Buschel gedürrte Kirschen, wofür der höchste Preiß bezahlt wird am

Neu York Stohr.

Verlangt,

1000 Buschel Hickorynüße, wofür der höchste Preiß bezahlt wird am

Neu York Stohr.

Verlangt,

500 Barrel Aepfel Branntewein, für welche der höchste Baargeld-Preiß bezahlt wird am

Neu York Stohr.

Verlangt,

1000 Klafter Hickory-, Weiß- und Schwarz-Eichen-Holz, wofür der höchste Preiß bezahlt wird am

Neu York Stohr.

Ebenfalls verlangt,

Einige Quantität Flachssaamen, Werken-Garn, Flachs, Lumpen, Seife, Butter, Eier, und einige andere Art Landesprodukten, wofür der allerhöchste Preiß bezahlt wird am

Neu York Stohr.

Zu verkaufen,

5000 Fenspfosten und 1000 Fensriegel, zu verkaufen am

Neu York Stohr

Soeben erhalten.

Soeben erhalten und zu verkaufen 50 Boxen frische Malaga Rosinen—10 Buschel gute Cranberries, am Neu York Stohr bei

Uhler und Wagner,
Allentaun.

November 29. nq3m

Bauern sehet hier!
Frucht wird verlangt!

Unterzeichnete geben hierdurch Nachricht, daß sie das bekannte "Freie Hallen Gebäude," am süd-östlichen Ecke der Ann und Andrew-Straßen, welche sich am nord-westlichen Ende der Stadt Allentaun kreuzen, käuflich an sich gebracht, und dasselbe zu einem vortrefflichen Stohrhause umgeändert haben; woselbst sie nun bereit sind, unter der Firma von Bitz, Boas u. Co alle Arten Getraide, als:

Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer. u. s. w.

in großer Quantität einzunehmen, wofür sie unabweichlich, zu allen Zeiten, den allerhöchsten Marktpreis in baarem Gelde bezahlen werden. Auch können diejenigen die sie mit ihrer Kundschaft beehren wollen, in dem zur Druckerei des "Lecha Patrioten" gehörenden Buchstohr ansprechen, allwo immer einer der Firma zugegen sein wird, und woselbst alle gewünschte Erkundigungen eingezogen werden können.

Als neue Anfänger hoffen sie auf ihren Theil der Gunst des Publikums, die sie dadurch zu behalten und vermehren sich bemühen werden, daß sie sich eifrigst zu bestreben gedenken, einen jeden der bei ihnen ansprechen mag, vollkommen zu befriedigen.

Jacob Bitz,
Jacob D. Boas,
Reuben Guth.

September 6. nqbv

Wohlfeiler Leder-Stohr.

No. 245 Nord 3te Seraße, oberhalb der Callowhill, Philadelphia.

Joshua R. Johnson, wünscht ehrerbietigst die Schuhmacher, so wie alle die in diesem Fach handeln, zu benachrichtigen, daß er soeben ein vollständiges Assortement von Sohl- u. Ober-Leder geöffnet hat, nämlich: Hemlock und Eichen gegerbtes Sohlleder, beschädigtes Leder, Schlächter Sohlen, Geschirr u. Zaum Leder, Maschinen Sträps von vorzüglicher Qualität; War und Grain Ober; Kips Kalbsfelle von allen Arten; Patentleder; Morocco Leinings, u. s. w., welches alles er beim Großen und Kleinen, wohlfeil für Baargeld oder geprüften Credit absetzen wird.

November 8, nq3M

Lecha Caunty Pferde
Versicherungs-Gesellschaft.

Die Glieder dieser Gesellschaft haben sich zu versammeln am Hause des John Yost, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, auf Samstags den 8ten Januar, 1848, präcis um 10 Uhr Vormittags, um die jährliche Wahl für Beamten zu halten, und auch die jährliche Rechnung abzuschließen. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Geschäfte von Wichtigkeit zu verhandeln sind.

Auf Befehl des Presidenten.

Geo. Friederich, Sec.

December 6. nq3m

Calender für 1848.

Calender für das Jahr 1848, sind soeben erhalten worden und beim Großen und Kleinen sehr billig zu verkaufen, an dem Buchstohr von

Groß und Keiper.

Hurra! Hurra!

Das wohlfeilste und beste Assortiment Hausuhren, Sackuhren, Jewelry, und Fäncy-Artikeln.

George Stein,

Haus- und Sack-Uhrenmacher,

Allentaun.

Benachrichtiget ehrerbietigst seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er soeben von Neuyork zurück gekehrt ist, und bereit ist zum Verkauf anzubieten das wohlfeilste und beste Assortiment Güter, an seinem alten Stande in der Hamilton-Straße, zwischen Säger's und Barber's Eisenstohren. Sein Steck ist gut gewählt und besteht unter andern aus meßingnen Haus Uhren, von allen Arten und den niedrigsten Preißen; goldenen und silbernen Patent Lever Lepine Quartier und andern Uhren; silberne Tisch- und Thee Löffel, goldene, silberne und platirte Brillen von jeder Benennung, schicklich für jedes Alter, und alle warrantirt daß sie aus den besten Materialien bestehen.

Sein Steck Jewelry ist groß und solendid, und enthält alle die modigsten Artikel, solche als: Goldene, silberne und andere Brustspellen, Ohrringe, Fingerringe, goldene Uhrenketten, Schlüssel, 2c, goldene und silberne Pencil-Cäses, goldene Federn von vorzüglicher Gute, prächtige silberne Strähle, musikalische Bären, und eine Verschiedenheit Fäncy Artikel. Er fühlt versichert daß die obige angeführten Güter die beste im Markt sind, und bietet sie dem Publikum an den niedrigsten Preißen an.

Er lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums besonders auf seinen Stock Haus- und Sack-Uhren, und bittet euch erst bei ihm anzusprechen, ehe ihr sonstwo kauft, indem er überzeugt fühlt daß er euch nicht nur allein mit Artikeln befriedigen kann, sondern was mehr wichtiger ist—mit den Preißen—seine Güter sind gleichfalls alle warrantirt.

Haus-, Sack-Uhren und Jewelieren werden geschwind und auf die kürzeste Anzeige reparirt, und dafür gut gestanden.

Er fühlt dankbar für die bereits erhaltene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte, und ein Verlangen alle zu befriedigen die bei ihm anrufen, eine liberale Kundschaft fernerhin zu erhalten.

October 18. nqbv

Gesundheit! Gesundheit!
Thomson's
Compound Syrup von Tar u. Wood Naphtha,

Das einzige gewisse Mittel für die Heilung der Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Blutspeien, wehem Hals, Schmerzen in der Seite und Brust, Blauhusten, Croup, Hives, Leberbeschwerden, kranken Nieren, 2c.

Von allen Krankheiten die in unserm Klima gewöhnlich sind, ist keine so allgemein und zugleich tödtlicher als die Auszehrung. In diesem Lande ist die pulmonarische Auszehrung besonders eine Geißel, und geht über das Land gleich einem verheerenden Engel, und erlegt mit unbarmherziger Hand die stärksten und schönsten unserer Race. Vor diesem blieben jede Anstrengungen um diese schreckliche Krankheit zu hemmen, fruchtlos,—alles was wir nur anwenden konnten, geschah am besten nur um eine Linderung der Leiden, und das gewisse Fortschreiten nach dem Grabe etwas sanfter zu machen.

Der Eigenthümer ergreift diese Gelegenheit dem Publikum bekanntzumachen, auf welche Gründe seine Zubereitung sich stützet; und die Ursachen warum die Leidenden sie gebrauchen sollten, damit ein Jeder volles Zutrauen in sie setzen kann. Seit ihrer ersten Zubereitung hatte er das Vergnügen ihre glückliche Resultaten in vielen Fällen zu sehen; aber er war entschlossen dieselbe dem Publikum nicht anzubieten, bis er von ihrer Nutzbarkeit vollkommen überzeugt war. Da er jetzt solche Ueberzeugung hat, so offerirt er dieselbe als Mittel die ihres Gleichen nicht hat in der Heilung von pulmonarischer Auszehrung und andern gleichartigen Krankheiten Laßet folgendes für sich selbst sprechen:

"Ich habe Thomsons Compound Sprup von Tar und Wood Naphtha seit einiger Zeit in meiner Praxis angewendet, und habe es das wirksamste Mittel gefunden, als ich jemals in auszehrenden Fällen, Chronischer Catarrh, 2c. gebraucht, wo große Irritabilität, mit Schwachheit der pulmonarischen Organen existirte. Die Geschwindigkeit mit der sie operirt, wo Engbrüstigkeit oder Druck existirt, ist sehr zu ihren Gunsten, welcher dadurch sogleich abgeholfen wird.

"In pulmonarischer Auszehrung kann sie mit Vertrauen gebraucht werden, und ich betrachte sie als eine Medizin und ist die Aufmerksamkeit von Aerzten wohl würdig.

M. Chambers, M. D.

Die obige Medizin wird nur bei Ingney u. Dickson, N. O. Ecke der 8ten und Spruce St. Philadelphia, zubereitet, und ist zu haben bei Groß und Keiper, Allentaun; England und McMakin, Reading; und Peter Pomp, Easton, so wie bei andern respektabeln Apothekern im Allgemeinen.

Preiß 50 Cents, oder $1 die Bottel. Hütet Euch vor Nachahmungen.

November 1. nqbv

Grundbeeren!

1000 Buschel Grundbeeren werden sogleich bei den Unterzeichneten an ihrem Stohrhause verlangt, wofür der höchste Marktpreis in allen Arten Waaren, oder baarem Gelde, bezahlt wird.

Bitz, Boas und Co.

Allentaun, Nov. 15. nq3m

"Laßt die Werke sich selbst prüfen."
Wunden können geheilt werden!

Alle entzündente Wunden können geheilt werden, als: Brennung, Verbrühung, Geschwulste, Schnitte, Frostbeule, Ueberhitzungen, aufspringende Hände, wehe Lippen, verbrühte Köpfe, Salzfluß, Rethlauf, wehe Augen und Gesicht, Ausfahrung der Haut, feurige Rheumatism, Biß giftiger oder andern Thieren—kurz, jede Art Wunden können geheilt werden durch

Tousey's Universal Salbe, oder Meister von Schmerzen.

Diese Salbe wird einige Wunde oder Unpäßlichlichkeit heilen, gleichviel ob sie äusserlich oder innerlich, die nur durch irgend eine Salbe oder Linement geheilt werden kann. Sie ist die beste Linderung von Schmerzen die jemals an den menschlichen Körper gethan wurde. Man kann sich immer darauf verlaßen, daß sie alle äusserliche Entzündungen wegräumt oder lindert; ihre heilende Eigenschaften sind völlig vollkommen; es ist ein wissenschaftlicher Compound, dessen Basis von dem ersten Chemisten in Amerika herrührt. Aerzte, die mit ihren Ingredienten bekannt sind, empfehlen sie allgemein, und die vördersten Leute in der Gemeinheit halten dieselbe in ihren Familien als ein zuverläßiges Mittel fur alle Arten Wunden und äusserlichen Beschwerden. Es ist die wohlfeilste Salbe,—und in der Zusammensetzung ihrer Ingredienten wurde die größte Vorsicht angewendet.

Die Idee unempfindlichen Schweiß zu befördern durch Verstopfung der Schweißlöcher der Haut mit fettig zusammengesetzten Mischungen, ist wirklich lächerlich. Innerliche Krankheiten können niemals auf diese Weise geheilt werden; eine Salbe kann nur allein äusserliche Krankheiten kuriren. Tousey's Salbe, oder Meister von Schmerzen, ist die sicherste und vollkommenste die jemals zubereitet wurde; Sie kurirt jede Art Wunden- oder äusserliche Schaden, die nur durch eine Aussenanwendung zu heilen sind. Für die Linderung der Schmerzen bei obenangeführten Beschwerden, hat sie ihres Gleichen nicht.

Um geschwind, leicht und wirklich Quetschungen, Verrenkungen, feurige Rheumatism, alte Wunden, Schnitte, steife Glieder, Pocken im Gesicht, Ausfahrung der Haut, Biß von Thieren, 2c. zu heilen, fehlt sie niemals.—Für die mißerablen Gefühle, durch den Sonnenbrand im warmen Wetter verursacht, ist sie ein unfehlbares Mittel; kurzum für alle Arten Wunden und Beschwerden gegen welche ein solcher Artikel gebraucht wird, steht sie vorzugsweise als niefehlend u. erprobt da. Tausende haben dieselbe bereits mit Erfolg gebraucht, und geben ihr das beste Lob. Sie gewinnt die öffentliche Gunst mit einer Schnelligkeit, die der hiezuvor medizinischen Geschichte unbekannt ist. Alle die sie gebrauchen, empfehlen dieselbe.

Auf jeder Box von Tousey's echter Universal Salbe, oder Meister von Schmerzen, befindet sich der Name von S. Tousey, mit schwarzem Dinte auswendig auf dem Umschlage. Kaufe keine Box ohne sie hat diese Unterschrift. Preis 25 Cents die Box, oder 5 Boxen für 1 Thaler.

Zu haben bei S. Tousey, Syracuse, N. Y., und bei seinen Agenten Ludwig Schmidt und Co., Allentaun.

Juni 1, 1847. nq1J

$20 Belohnung.

Der Unterzeichnete bietet hiermit obige Belohnung derjenigen Person an die ihm anzeigen kann, wer sich untersteht auf seinem Holzlande in Langschwamm Tsp, Berks Co., Reifstecken zu hacken, damit er mit ihm nach den Landesgesetzen verfahren kann. Diese zeitgemäße Anzeige ist hoffentlich hinreichend, und wird alle derartige Verbrechen auf meinem Lande einstellen, damit sich Niemand in Ungelegenheiten bringt.

William Trexler.

November 29 *6 n

Zwei Schneider-Gesellen

Werden sogleich bei dem Unterschriebenen in Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty, verlangt—und gute Arbeiter, die einen guten Charakter besitzen, können auf einen guten Lohn und beständige Arbeit rechnen wenn sie sich baldigst melden. Ledige Personen haben den Vorzug.

Jesse Miller.

November 29. nq3m

Dr. Swaynes
Compound Sarsaparilla und Extract von Tar-Pillen.

eine leicht purgirende Medizin, die von keiner andern übertroffen wird, um Geschwüre zu vertreiben, und den Magen und das Blut vollständig zu reinigen—Verfertigt nur von Dr. Swayne und Söhne, nordwestliches Ecke der 8ten und Räce Straßen zu Philadelphia, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Groß und Keiper.

Mai 4 nqbv

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.